

Attac: Banken für eine zukunftsfähige Gesellschaft?!

GLS Bank

- 1. Bankenrettung – Haben Sie Ihre Geschäftsmodelle aufgrund der Erfahrungen in der Krise verändert, um auch künftig diese Stabilität sichern zu können? Was hat sich für Ihr Haus verändert?**

Die GLS Bank ist die erste sozial-ökologische Universalbank der Welt. Seit 1974 verbinden wir professionelles Banking und gesellschaftliche Verantwortung. Die GLS Bank ist die einzige Bank, die Geldanlagen, sinnvolle Finanzierungen, Beteiligungskapital, Stiftungen und Schenkungen aus einer Hand anbietet. Wir vergeben ausschließlich sozial-ökologische Kredite und machen dies transparent, indem wir jeden neu vergebenen Kredit veröffentlichen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Finanzierung der (nachhaltigen) Realwirtschaft. Spekulative Geschäfte schließt unser Modell strikt aus. Daher hat die GLS Bank im Zuge der Finanzmarktkrise keinen Cent verloren. Im Gegenteil. Die GLS Bank verzeichnete jährliche Zuwächse zwischen 30% und 37% in den vergangenen 3 Jahren. Denn immer mehr Menschen möchten ihr Geld sinnvoll und sicher anlegen. Diese Entwicklung belegt, dass das Geschäftsmodell der GLS Bank stabil und zukunftsweisend ist.

- 2. Steueroasen – Unterhält Ihr Institut eine Niederlassung, Töchter oder Zweckgesellschaften in einer der Steueroasen? Hat sich Ihre entsprechende Geschäftspraxis in den letzten Jahren verändert?**

Die GLS Bank unterhält keine Niederlassung, Töchter oder Zweckgesellschaften in einer der Steueroasen.

- 3. Transparenz – Was unternimmt Ihr Haus, um KundInnen und BürgerInnen zu informieren? Welche Bereiche können oder wollen Sie nicht öffentlich machen?**

Die GLS Bank bietet ihren Kunden, Mitgliedern und Interessierten eine beispiellose Transparenz: Neben der Veröffentlichung der Kredite in der Kundenzeitschrift Bankspiegel und im Internet gehört auch die Publikation der Eigenanlagen der Bank auf der Internetseite zu ihrer offenen Kommunikationspolitik. Darüber hinaus macht sie in ihrer Kundenzeitschrift auch ihre Kosten- und Konditionsgestaltung publik. Auf der jährlich stattfindenden Generalversammlung oder im Geschäftsbericht können sich Mitglieder, Kunden und Interessierte zudem über die Geschäftsentwicklung informieren.

- 4. Agrarrohstoffe – Bietet Ihr Institut Termingeschäfte mit Agrarrohstoffen an? Offerieren Sie Indexfonds mit pflanzlichen Rohstoffen? Haben Sie diese Praxis nach den Erfahrungen nach 2008 verändert?**

Die GLS Bank bietet keine dieser Angebote, da sie unserem Verständnis von Nachhaltigkeit nicht entsprechen. Dieses basiert auf der internationalen Triple Bottom Line aus people, planet, profit, welche wir mit menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch übersetzen. Menschlich, weil der Mensch und seine vielfältigen Bedürfnisse stets im Mittelpunkt unseres Handelns stehen. Zukunftsweisend, weil wir zielgerichtet investieren, um unseren zukünftigen Generationen nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen und um die natürlichen Lebensgrundlagen für sie zu erhalten. Indem wir das Geld unserer Kundinnen und Kunden als gesellschaftliches Gestaltungsmittel einsetzen, erwirtschaften wir

auch einen ökonomischen Gewinn. Diesen sehen wir aber als Ergebnis unserer Tätigkeit, nicht als vorrangiges Ziel.

5. Fragwürdige Investitionen – Investieren Sie in die Atomindustrie? Finanzieren Sie Rüstungsgeschäfte? Welche ethischen Kriterien haben Sie für Ihre Investitions- und Kreditpraxis definiert?

Die GLS Bank arbeitet sowohl im Kreditbereich wie bei Kapitalmarktangeboten mit strikten Positive- und Negativkriterien. Zu den finanzierten Bereichen gehören regenerative Energien, ökologische Landwirtschaft, Biobranche, ökologische Baufinanzierung, Freie Schulen und Kindergärten, Wohnprojekte oder Behinderteneinrichtungen (siehe <http://www.gls.de/projekte.html>). Die insgesamt 15 Ausschlusskriterien werden ebenso auf der Internetseite veröffentlicht und umfassen u.a. Atomenergie, Rüstung, Kinderarbeit, Verstöße gegen Menschenrechte oder Tierversuche (siehe <http://www.gls.de/die-gls-bank/ueber-uns/ziele-und-arbeitsweisen/ausschlusskriterien.html>). Unternehmen oder Projekte, die diese Negativkriterien tangieren, erhalten keine GLS Finanzierung. Die Kriterien gelten ebenso für die Eigenanlagen der Bank.

6. Lokale Unternehmen – Unterstützt Ihr Unternehmen gezielt lokale Unternehmen? Was tun Sie zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe?

Die Geschäftstätigkeit der GLS Bank ist auf die Finanzierung der Realwirtschaft im Bundesgebiet ausgerichtet. Kredite bspw. im Bereich der Biobranche fördern gezielt mittelständische Unternehmen. Auch im Bereich der Mikrofinanz in Deutschland ist die GLS Bank führend. So hat sie Anfang 2010 den Auftrag der Bundesregierung erhalten, ein flächendeckendes Mikrokreditangebot auszubauen, das Klein- und Kleinstunternehmen finanziert.

7. Demokratische Kontrolle – Können Bürgerinnen und Bürger mitbestimmen, wie Ihre Bank arbeitet? Wenn ja – auf welche Weise?

Als Genossenschaftsbank bestimmen unsere Mitglieder unsere wesentlichen Geschäftsausrichtungen und -entscheidungen auf der jährlichen Generalversammlung mit. Aber auch unsere Kunden können die Gesellschaft gezielt gestalten, denn bei jeder Geldanlage können sie mitbestimmen, in welchen unserer finanzierten Bereiche ihr Geld investiert werden soll.

Viele Menschen nutzen auch die Ansprache über E-Mail, die Social Media Portale der GLS Bank (Blog, Twitter, Facebook) oder das persönliche Gespräch, um Anregungen, Lob oder Kritik an die Bank heranzutragen. Die GLS Bank hat sich in ihrer 37-jährigen Geschichte immer wieder vor anderen Einrichtungen mit gesellschaftlichen Fragestellungen auseinander gesetzt – oft auf Anregungen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern hin.

8. Lobbyismus – Welche Lobbyaktivitäten betreibt oder unterstützt Ihr Institut? Welche Rolle spielt für Sie dabei der Bankenverband? Hat die Kreise in Ihrer praktischen Lobbyarbeit etwas verändert?

Wir verfügen über ein großes Netzwerk an Partnern aus verschiedenen Branchen, mit denen wir uns neben unserer stetigen Öffentlichkeitsarbeit in den Medien sowie bei Vorträgen oder Podiumsdiskussionen gemeinsam für eine nachhaltigere Gesellschafts- oder Finanzmarktentwicklung einsetzen. So gehören wir zu den Gründungsmitgliedern der im März 2009 ins Leben gerufenen und durch den Ausbruch der Finanzmarktkrise angestoßenen Global Alliance for Banking on Values. Das Netzwerk aus internationalen Nachhaltigkeitsbanken erarbeitet gemeinsam Alternativen für eine

nachhaltigere Finanzwirtschaft und setzt öffentliche Impulse. Darüber hinaus ist die GLS Bank langjähriges Mitglied bei INAISE (Investors oft he Social Economy) – einem Bündnis aus sozial und ökologisch orientierten Finanzinstituten. INAISE wurde 1989 gegründet und besteht heute aus Instituten weltweit. Ziel der Vereinigung ist der Austausch von Erfahrungen und Informationen sowie die Verbreitung von Konzepten nachhaltiger Geldanlagen.

11.03.2010, Eva Schneeweiss

GLS Bank